

# Ausschreibung

Internationale Deutsche Hallenmeisterschaften

der A- und B-Jugend  
im Kunst-, Turm- und Synchronspringen  
und in der Kombination

29. Januar - 01. Februar 2026 | Halle/Saale

# Inhaltsverzeichnis

<b>Allgemeine Informationen</b>	<b>3</b>
Wettkampffolge	3
Wettkampfablauf	4
Einspringen	4
<b>Allgemeine Bestimmungen und Hinweise</b>	<b>5</b>
Wettkampfbestimmungen	5
Teilnahmeberechtigung	5
Teilnahmepflicht	5
Wettkampfprogramm	5
Sprunganlage	6
Meldungen	6
Meldeschluss	6
Meldeeröffnung	6
Sprunglisten	6
Meldegeld	6
Sprungrichter*innen	7
Technische Sitzung	7
Auszeichnungen	7
Qualifikation	7
Quartiere	7
Verpflegung	7
<b>Überprüfung der Leistungsvoraussetzungen</b>	<b>8</b>

## Allgemeine Informationen

<b>Veranstalter</b>	Deutscher Schwimm-Verband e.V. (DSV)
<b>Ausrichter</b>	SV Halle e.V.
<b>Wettkampfort</b>	Schwimmhalle Halle/Neustadt An der Schwimmhalle 4 06122 Halle/Saale
<b>Wettkampfleiter</b>	Philipp Becker-Heiden E-Mail: philipp88@hotmail.com

## Wettkampffolge

Donnerstag, 29.01.2026			
09:30 Uhr	Kunstspringen 1 Meter	weiblich	Jugend A
	Kunstspringen 3 Meter	weiblich	Jugend B
	Kunstspringen 1 Meter	männlich	Jugend B
	Turm-Synchronspringen	männlich/weiblich	Jugend A + B + C
Freitag, 30.01.2026			
09:30 Uhr	Kunstspringen 3 Meter	männlich	Jugend B
	Turmspringen*	weiblich	Jugend B
	Kunstspringen 1 Meter	männlich	Jugend A
	Kunstspringen 3 Meter	weiblich	Jugend A
Samstag, 31.01.2026			
09:30 Uhr	Kunstspringen 1 Meter	weiblich	Jugend B
	Turmspringen*	männlich	Jugend B
	Kunstspringen 3 Meter	männlich	Jugend A
	Turmspringen*	weiblich	Jugend A
Sonntag, 01.02.2026			
09:30 Uhr	Kunstspringen 3m-Synchron	männlich/weiblich	Jugend A + B + C
	Turmspringen*	männlich	Jugend A
	Kombination	weiblich	Jahrgang 2012
	Kombination	weiblich	Jahrgang 2011
	Kombination	männlich	Jahrgang 2012
	Kombination	männlich	Jahrgang 2011

	Kombination	weiblich	Jahrgang 2010
	Kombination	weiblich	Jahrgang 2009
	Kombination	weiblich	Jahrgang 2008
	Kombination	männlich	Jahrgang 2010
	Kombination	männlich	Jahrgang 2009
	Kombination	männlich	Jahrgang 2008

**(\*) Unbedingt die Anlage 1.1 des § 204 der WB beachten!**

**Jugend A = Jahrgänge 2008/ 2009 / 2010**

**Jugend B = Jahrgänge 2011 / 2012**

## Wettkampfablauf

Der Zeitplan wird nach der Meldeeröffnung anhand der Meldungen konkretisiert und mit dem Meldeergebnis veröffentlicht.

## Einspringen

Die Einspringzeiten und die Pausen zwischen den Wettkämpfen werden mit dem Meldeergebnis bekannt gegeben.

# Allgemeine Bestimmungen und Hinweise

## Wettkampfbestimmungen

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung und die Anti-Doping-Ordnung des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV).

**Das Tragen der Einkleidung der deutschen National- und Jugendnationalmannschaft ist ausschließlich bei internationalen Einsätzen für den Deutschen Schwimm-Verband erlaubt.**

## Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen, die einem der World Aquatics angeschlossenen nationalen Schwimmverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind.

Zusammen mit der Meldung müssen die deutschen Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Sportler das Startrecht für den Verein haben, die vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde und dass sie ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen können, welches nicht älter als ein Jahr ist (§11 (2) WB-Allgemeiner Teil).

Die Jahrgänge 2011 und 2012 springen in der Jugend B zusammen in einem Teilnehmerfeld. In der Jugend A springen die Jahrgänge 2008 bis 2010 zusammen in einem Teilnehmerfeld. Es erfolgt jedoch für jeden Jahrgang der Jugend B (2011, 2012) und der Jugend A (2008, 2009, 2010) eine getrennte Wertung.

Alle aktuellen Kadersportler\*innen und alle Sportler\*innen, die eine Aufnahme in einen der DSV-Kader anstreben, bzw. ihren Kaderstatus aufrechterhalten wollen, müssen bei den

Deutschen A/B-Jugendmeisterschaften folgende Bedingungen erfüllen:

- an mindestens zwei Wasserwettkämpfen von unterschiedlichen Höhen (1 Meter, 3 Meter, Turm, 3 Meter-Synchron, Turm-Synchron) teilnehmen,
- die Überprüfung der Leistungsvoraussetzungen an Land mit mindestens 100% Normerfüllung absolvieren

## Teilnahmepflicht

Alle aktuellen Nationalmannschaftsmitglieder (PK, NK1, NK2) der Jahrgänge 2008 bis 2012 sind zur Teilnahme an dieser Veranstaltung verpflichtet.

## Wettkampfprogramm

### Deutsche Meisterschaften:

Es wird in allen Einzeldisziplinen und im Synchronspringen in einem Finalwettkampf die Deutsche Meisterschaft ausgesprungen.

### 3m-Synchronspringen:

Es dürfen Sportler\*innen aus der A-Jugend und B-Jugend Synchronpaare bilden und teilnehmen.

Es dürfen Sportler\*innen der C-Jugend mit einem Partner\*in der B-Jugend teilnehmen.

Reine C-Jugend-Paare sind nicht bei den Deutschen Meisterschaften der A/B Jugend startberechtigt.

## Sprunganlage

Die Sprunganlage besteht aus einem separaten Sprungbecken mit zwei 1m- und zwei 3m-**Maxi-C**-Sprungbrettern sowie jeweils einer 1m-, 3m-, 5m-, 7,5m- und 10m-Plattform. Die Wassertemperatur beträgt 28° C.

## Meldungen

Die Meldung für Springer\*innen des DSV erfolgt nach den Bestimmungen der WB, §210. Die Meldungen der Sportler\*innen und Sprungrichter\*innen sind über das Online-Portal ([www.sportlicht.net](http://www.sportlicht.net)) einzugeben.

**Das Online-Portal für die Meldungen dieser Veranstaltung schließt automatisch zum Zeitpunkt des ausgeschriebenen Meldeschlusses.**

## Meldeschluss

Donnerstag, 22.01.2026, 09:30 Uhr

## Meldeeröffnung

Freitag, 23.01.2026, 12:00 Uhr

## Sprunglisten

Die kompletten Sprunglisten sind bis **Mittwoch, 28.01.2026**, 09:30 Uhr (24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn!) über das Online-Portal einzugeben.

**Sprunglistenänderungen werden ausschließlich nach §210 Absatz 2 der WB-FT-SPR behandelt!**

## Meldegeld

**Einzelstart 20,- € und pro Synchronpaar 30,- €.**

Hierbei zählt die Teilnahme an der Kombination als meldepflichtiger Start!

Die Meldegelder in Höhe der gemeldeten Teilnehmer und Starts müssen bis zur Meldeeröffnung (24 Stunden nach Meldeschluss) beim DSV vorliegen.

Die Höhe des zu zahlenden Betrages ist nach den Ausschreibungen selbst zu errechnen. Die Angaben im Online-Portal sind nicht offiziell! Bei Nichterfüllung der Bezahlung, wird das Meldegeld in einfacher Höhe bei der technischen Sitzung in bar fällig zuzüglich einer Zusatzpauschale von 300,- Euro.

Auch bei später noch eingegangenen Beträgen, gilt diese Regel und die Zusatzpauschale.

**Das Meldegeld ist zu überweisen auf das Konto des DSV:**

IBAN:	DE54 5205 0353 0002 0650 69
SWIFT CODE:	HELADEF1 KAS
Zahlungsvermerk:	Meldegeld DHJM-AB Halle/Saale 2026

Nachträgliches erhöhtes Meldegeld (NEM) wird in folgenden Fällen erhoben:

Bei Nichterfüllung der Meldung für jeden Start in doppelter Höhe des Meldegeldes. Dabei entfällt die Kombination als Start.

Ausnahmen:

- Ein Teilnehmender wird von den Bundestrainern aus sportfachlichen Gründen vom Start befreit. Mit schriftlicher Begründung fürs Protokoll.

- Für den Teilnehmenden liegt 48 Stunden vor dem jeweiligen Start ein ärztliches Attest vor. Es ist nicht möglich ein Attest nachzureichen!
- Ein Teilnehmender verletzt sich nachweislich während der Veranstaltung und ist dadurch für weitere Starts nicht einsatzfähig. Nachweis ist die Bestätigung der Bundestrainer im Wettkampf und ein nachgereichtes ärztliches Attest.

Nachträgliches Meldegeld (NM) wird in folgenden Fällen erhoben:

Bei Nichterfüllung der Sportkadernorm unter 70% in einfacher Höhe des Meldegeldes.

## Sprungrichter\*innen

Jeder Verein des DSV, der mehr als vier Meldungen abgibt, hat mit der Meldung über das Internet-Portal mindestens einen Sprungrichter namentlich einzugeben und für diesen auch die Kosten zu tragen. Der Sprungrichter muss im Besitz einer gültigen Sprungrichterlizenz sein und an allen Wettkampftagen zur Verfügung stehen.

Bei Nichtstellung von Sprungrichtern beträgt die Ordnungsgebühr 50,00 € pro Wettkampf, maximal 100,00 € pro Wettkampftag.

## Technische Sitzung

**Mittwoch, 28.01.2026, 09:30 Uhr**

(Der genaue Ort und eine eventuell abweichende Zeit wird mit der Meldeeröffnung auf einem zusätzlichen Infoblatt zur Veranstaltung mitgeteilt)

Alle Mannschaftsleiter\*innen, Sprungrichter\*innen sowie Mitarbeiter\*in der Technik sind dazu eingeladen.

## Auszeichnungen

Medaillen für die Plätze 1. – 3., Urkunden für die Plätze 1. - 8.

## Qualifikation

Die Wettkämpfe gelten als Qualifikation für:

- 8-Nationen JLK Aachen 2026
- IYDM Dresden 2026
- Jugendnationalmannschaft 2027

## Quartiere

Quartierbuchungen sind individuell durch die Vereine vorzunehmen.

## Verpflegung

**Genauere Informationen werden im Informationsblatt bekanntgegeben.**

## Überprüfung der Leistungsvoraussetzungen

**Termin: Mittwoch, 28.01.2026, 9:30 Uhr**

Die ausgefüllten Listen (DSV-Form 307BA 04/2025 und 313ABC 04/2024) müssen in einfacher Ausfertigung, vom Springer und Trainer unterschrieben, bis Dienstag, 27.01.2026, 15.00 Uhr, beim Wettkampfleiter oder bei der Bundestrainerin vorliegen.

### 1. Normenforderungen: Anlauf mit folgenden anschließenden Sprüngen:

Altersklasse		Mädchen	Jungen
B-Jugend	1. Jahr	104c / 303c	104b / 305c
	2. Jahr	104b / 305c	106c / 305c
A-Jugend	1. Jahr	104b / 305c oder b	106c / 305c oder b
	2. Jahr	106c oder b / 305c oder b	106c / 305b
	3. Jahr		106c / 305b oder 307c

### 3 Wertungsrichter bewerten gemeinsam (eine Wertung) den Absprung aus dem Anlauf.

Positionen 1 bis 7.: ja, gut = 1 Punkt

nein, schlecht = 0 Punkte

Position 8.: je nach Ausführung 0 bis 3 Punkte

(gestreckte Beine beim eingesprungenen Sprungschritt), Fußhaltungen, Erreichen der Winkelvorgaben, Parallelität der Arme, Beine zeitig geschlossen, kein „Storchenschritt“, Kraftstoß geht beim Abdruck zum Sprungschritt durch die Hüfte usw.

(bis zu drei Zusatzpunkten in 0,5er Schritten)

Wertungsrichter 1 bewertet die Positionen 1, 2, + 3

Wertungsrichter 2 bewertet die Positionen 4, 5, + 6

Wertungsrichter 3 bewertet die Positionen 7 + 8

### Gesamtbewertung Anlauf:

z. B.: Position 1. – 7. = 0 bis 7 Punkte

Position 8. = 0 bis 3 Punkte

Pro Versuch kann der Sportler von 0 bis max. 10 Punkte erhalten.

1. Mittelwert der beiden Versuche Sprunggruppe 1 **max. 10 Punkte**

+

2. Mittelwert der beiden Versuche Sprunggruppe 3 **max. 10 Punkte**

**ALLE Sportler\*innen müssen den beidbeinig eingesprungenen Anlauf zeigen**

Bewertungshinweise: falsche Ausführungsart des Sprunges max. 2 Pkte.

keine Sprungausführung (Fehlanlauf) = 0 Pkte.

kein beidbeinig eingesprungenen Anlauf = 0 Pkte.

**Die Summe der beiden Werte geteilt durch 2 (max. 20 Punkte) fließt als Anlaufwert in die Gesamtüberprüfung der Leistungsvoraussetzung (Land) für Kadersportler ein.**

### Technikkriterien für den Anlauf:

Merkmal		Punkte		
		Beurteilung	1. Versuch	
			1. Versuch	2. Versuch
1.	Auftaktsprung aus der leichten Schrittposition, schnellkräftiger Abdruck dabei aufrechte, gespannte Körperhaltung, Arme weit und schmal in der Rückhalte, Spannung im vorderen und hinteren Bein	ja / nein		
2.	gestreckte, schmal geführte Arme beim Hochführen im Sprungschritt	ja / nein		
3.	Sprungschrittlänge. Absprung zum Sprungschritt vor der Markierung (Tape 25 cm vor Brettspitze), Landung auf der Brettspitze	ja / nein		
4.	Arme im Sprungschritt oben (nahe 180°). Halten bis deutlich nach dem Schließen der Beine.	ja / nein		
5.	Gestreckte Körperhaltung im Sprungschritt nach dem Schließen der Beine.	ja / nein		
6.	Später Armeinsatz direkt aus der Hochhalte (Arme sind bei Brettannahme noch weit hinter dem Körper).	ja / nein		
7.	„weiche“ Brettannahme	ja / nein		
8.	Punkte für die Bewegungsgüte in der Ausführung des Anlaufs (auch Entfernung des Sprunges zur Brettspitze)	0 – 3 Pkt. (Abstufung 0,5 Punkte)		
		Gesamt		
		Mittelwert		
		Addition		

### 2. Normenforderungen: Trampolin

Alle Sportler\*innen haben folgend aufgeführte Elemente zu absolvieren.

Altersklasse		Anforderung	Beispiel
B-Jugend	1. Jahr	<b>Zwei Doppelsalti</b> mit unterschiedlicher Ausführung und <b>eine Salto-Schraube</b> (vorwärts mit <b>1, 2, 3 Schrauben</b> ; rückwärts <b>½, 1 ½, 2 ½ Schrauben</b> )	104C, 104B oder 104C, 304C; 5122D oder 5321D
	2. Jahr	<b>104 und 304</b> und <b>eine Saltoschraube</b> mit <b>mindestens 1 ½ Schrauben</b>	305 Rückenlandung
A-Jugend	1. Jahr	<b>Drei Doppelsalti</b> (vorwärts und rückwärts) mit mindestens zwei verschiedenen Ausführungsarten und <b>eine Saltoschraube mit mindestens 1 ½ Schrauben</b>	104C, 104B, 304C, 305C Rückenlandung
	2. u. 3. Jahr	<b>104B, 305C Rückenlandung, 304B</b> (Mädchen können 304C springen) und <b>zwei Schrauben Gruppe 51xx mit mind. 1 Schraube / Gruppe 53xx mit mind. 1 ½ Schrauben</b>	304B oder 305B Rückenlandung

Jedes Element wird aus dem Anlauf gesprungen! Benötigt ein Sportler „Zwischensprünge“, so sind diese erlaubt, von der Wertung der Kampfrichter werden jedoch zwei Punkte abgezogen. Es werden ebenfalls 2 Punkte von der Wertung abgezogen, wenn der Sportler Unterstützung durch eine „Schiebematte“ und/oder einen Ruf benötigt. (Abzug maximal = 4 Punkte).

**Jedes Element endet nach einem Fußsprung in der Grundstellung (wenn ein Element nicht mit einer Fußlandung endet, dann wird nach der Landeposition noch ein Fußsprung ausgeführt und dann die Grundstellung eingenommen).**

Jedes Element wird **einmal absolviert** und mit einer Punktwertung von 0 bis 10 Punkten bewertet (Bewertungsvorschriften wie beim Bundesstützpunkt-Vergleich).

**Der Mittelwert der Elemente geht in das Gesamtergebnis ein.**

**Jedes Element wird einzeln abgenommen (d.h. alle Sportler\*innen zeigen das erste Element und dann alle das 2. usw.).**

Abzüge gibt es für:

- Mängel in der Qualität der Sprünge
- Unsichere oder keine gezeigte Grundstellung am Ende des Elements

### 3. Normanforderungen: Akrobatik

#### 3.1 Salto vom Kastenteil auf eine Weichbodenmatte (ca. 10 cm tiefer)

Altersklasse	Alter	Absprunghöhe	Anforderung	
			weiblich	männlich
B-Jugend	14/15 Jahre	10 cm	102C / 202B	302C / <b>402C*</b>
A-Jugend	16-18 Jahre		202B / <b>402C*</b>	<b>302B**</b> / 402C

Der 402c erfolgt vom Kasten und landet auf einer Weichbodenmatte (gleiche Höhe oder bis zu 10 cm tiefer). Kann diese Anforderung nicht erfüllt werden, ist es erlaubt den 402C\* (B-Jugend männlich, A-Jugend weiblich) auch von einem Kasten (Höhe 20-25 cm) zu springen. In diesem Fall werden 2 Punkte von der Bewertung abgezogen.

Kann die Anforderung 302B\*\* der männlichen A-Jugend nicht erfüllt werden, ist es erlaubt den 302C zu zeigen. In diesem Fall werden ebenfalls 2 Punkte von der Bewertung abgezogen.

**Die Sportler\*innen absolvieren 2 Sprünge, der Mittelwert geht in das Gesamtergebnis ein.**

### 3.2 Akrobatische Reihe auf der federnden Bahn für beide Altersklassen

Altersklasse		Anforderung	
		weiblich	männlich
B-Jugend	1. Jahr	Turmanlauf – Salto vorwärts gehechtet – Rolle vorwärts - Strecksprung – Salto vorwärts gehockt  Rondat – Salto rückwärts gehockt – Rolle rückwärts - Strecksprung – Salto vorwärts gehockt	Turmanlauf – Salto vorwärts gehechtet – Rolle vorwärts - Strecksprung - Salto vorwärts gehockt  Rondat – Salto rückwärts gehockt – Rolle rückwärts – Strecksprung - Salto vorwärts gehechtet
	2. Jahr	Turmanlauf – Salto vorwärts gehechtet – Rolle vorwärts - Strecksprung – Salto vorwärts gehockt  Rondat – Salto rückwärts gehockt – Rolle rückwärts– Salto rückwärts gehockt	Turmanlauf – Salto vorwärts gehechtet – Rolle vorwärts - Strecksprung - Salto vorwärts gehockt  Rondat – Salto rückwärts gehockt – Rolle rückwärts - Salto rückwärts gehockt
A-Jugend	1. Jahr	Turmanlauf – Salto vorwärts – Strecksprung – Salto vorwärts (1x gehockt, 1x gehechtet)  Rondat – Salto rückwärts gehechtet – Rolle rückwärts– Salto rückwärts gehockt	Turmanlauf – Salto vorwärts – Salto vorwärts (1x gehockt, 1x gehechtet)  Rondat – Salto rückwärts gehechtet – Rolle rückwärts – Salto rückwärts gehechtet
	2. u. 3. Jahr	Turmanlauf – Salto vorwärts – Strecksprung – Salto vorwärts (Ausführung frei)  Courbet – Strecksprung – Rolle rückwärts gehockt – Salto rückwärts gehockt	Turmanlauf – Salto vorwärts gehechtet – Salto vorwärts gehechtet  Courbet – Strecksprung – Rolle rückwärts gehockt – Salto rückwärts gehechtet

Jede Übung beginnt und endet mit einer korrekten Grundstellung.

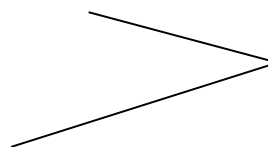
Die Sportler\*innen haben jeweils einen Versuch, der Mittelwert geht in das Gesamtergebnis ein.

### 3.3 Handstand vorwärts und rückwärts auf einer Plattformerhöhung für alle

Bewertet werden die sichere und ästhetische Bewegung in den Handstand (unabhängig von der Art des Hochgehens), sicheres Stehen und der Abgang in die Bewegungsrichtung.

Handstand vorwärts: - Rolle vorwärts

Handstand rückwärts: - Courbet



Der Mittelwert beider Handstände fließt in das Gesamtergebnis ein.

Jede Übung beginnt und endet mit einer Grundstellung

### 3.4 Athletik für alle

- Sprungkraft mit und ohne Armeinsatz
- Beinheben (gestreckte Knie) 5x auf Zeit
- Dehnung (Füße, Hüfte, Schultern)

**Grundlage der Berechnung ist die Bewertungstabelle für die Konditionstests. Die in der Bewertungstabelle erreichte Punktzahl wird durch 10 dividiert und dieses Ergebnis dann nochmals durch 6 (Anzahl der Abnahmen) und geht so in das Gesamtergebnis ein.**

**Zur Normerfüllung sind erforderlich:**

Altersklasse	Alter	weiblich	männlich
B-Jugend	14/15 Jahre	<b>38</b> (Wertungsschnitt 5,5)	<b>39</b> (Wertungsschnitt 5,5)
A-Jugend	16-18 Jahre	<b>39</b> (Wertungsschnitt 5,5)	<b>42</b> (Wertungsschnitt 6,0)